

Dieweg & Sohn in Braunschweig.

13507. **Cultur-Ingenieur**, der. Gemeinnützige Vierteljahresschrift f. Förderg. u. Verbreitg. polytechn. Kenntnisse in ihrer Anwendg. auf Landwirthschaft. Prog. v. F. W. Dünkelberg. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 2/3 ₰

Violet in Leipzig.

13508. **Freund's Schüler-Bibliothek**. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Xenophon's Memorabilien. 2. Hft. 16. * 1/6 ₰

Walbow in Leipzig.

13509. **Rünzel, G.**, die Schnellpresse u. ihre Behandlung vor u. bei dem Druck. gr. 4. * 1 1/3 ₰

G. Weise in Stuttgart.

13510. **Bilderbogen**, deutsche, f. Jung u. Alt. 9. Bd. gr. Fol. Geb. Schwarz 1 ₰ 2 1/2 N \mathcal{L} ; color. 1 5/6 ₰

Chr. Winter in Frankfurt a/M.

13511. **Babo, E. v.**, Gespräche üb. landwirthschaftliche Gegenstände. 2. Aufl. 2. Bbchn. 16. Cart. * 6 N \mathcal{L}

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr. alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[39810.] Der Conkurs über das Vermögen des Buchhändlers Thomas Sniegocki hier ist durch Accord beendet.

Bromberg, den 8. December 1871.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abth.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Altenburg, im November 1871.

[39811.] P. P.

Durch Gegenwärtiges beehren wir uns Ihnen die Mittheilung zu machen, dass wir unser hierselbst unter der Firma

Hofbuchdruckerei

H. A. Pierer

bestehendes Buchdruckereigeschäft, sowie das

Pierer'sche Universallexikon

nebst

Jahrbüchern

mit allen Vorräthen und Verlagsrechten vom 2. Januar 1872 an, ohne Activa und Passiva, an die Herren Duncker & Humblot, R. Reisland, F. Volckmar und Stephan Geibel in Leipzig verkauft haben.

Unsern sonstigen Verlag, einschliesslich des bisher der Hofbuchdruckerei gehörigen Schulverlags, haben wir uns vorbehalten und wird derselbe von der Verlagshandlung H. A. Pierer ausgeliefert, welche Firma durch diesen Verkauf keinerlei Aenderung erleidet.

Unser langjähriger Mitarbeiter, Herr Wilh. Goldstein, tritt am 1. Januar 1872 in den Ruhestand und erlischt die demselben ertheilte Procura mit diesem Tage. Wir sprechen demselben bei dieser Gelegenheit für die unserm Hause in einem Zeitraum von 44 Jahren bewiesene seltene Treue und Pflichterfüllung unsern innigsten Dank und vollste Anerkennung aus.

Für das uns in so reichem Masse geschenkte Vertrauen sagen wir Ihnen unsern verbindlichsten Dank und bitten Sie freundlichst, dasselbe unseren Herren Nachfolgern zu erhalten.

Wir begrüssen Sie

hochachtungsvoll und ergebenst

Eugen Pierer. Alfred Pierer.

Leipzig, im November 1871.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung der Herren Eugen und Alfred Pierer in Altenburg, aus welcher Sie ersehen, dass die von denselben innegehabte

Hofbuchdruckerei, sowie das Pierer'sche Universallexikon nebst Jahrbüchern

mit allen Vorräthen und Verlagsrechten vom 2. Januar 1872 ab, ohne Activen und Passiven, in unseren Besitz übergehen wird, beehren wir uns Sie zu benachrichtigen, dass wir beide Geschäftszweige gemeinschaftlich fortführen werden unter der Firma:

Pierer'sche Hofbuchdruckerei

Stephan Geibel & Co.

in Altenburg.

Durch zeitgemässe Umgestaltung und Ausdehnung der Officin wird es uns möglich werden, sowohl hinsichtlich prompter Lieferung, als auch vorzüglicher Ausführung aller Aufträge, den strengsten Anforderungen zu entsprechen, und hoffen wir, dass es unserem Streben gelingen wird, den bewährten Ruf der Firma zu erhalten.

Wir bitten Sie, das dem Geschäfte seither so vielfach bewiesene Vertrauen auch uns gütigst bewahren zu wollen, und versichert zu sein, dass wir das Princip streng aufrecht erhalten werden, jederzeit in erste Linie die schnellste Ausführung aller uns zugetheilten Aufträge zu stellen, und erforderlichen Falls vorziehen würden, die etwaige Herstellung eigener Verlagsartikel zurückstehen zu lassen. — Die specielle Leitung des Instituts wird unser

Stephan Geibel

übernehmen, welcher seine technische und buchhändlerische Ausbildung in den Officinen der Herren F. A. Brockhaus in Leipzig, Engelhard-Reyher in Gotha, sowie in den Buchhandlungen der Herren F. Volckmar und Duncker & Humblot in Leipzig, H. Georg in Genf und in Marcus' Sortiment (E. Strauss) in Bonn sich erworben hat.

Nähere Mittheilungen über die von uns zu treffenden Einrichtungen behalten wir uns vor, und zeichnen, uns Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend,

in vorzüglicher Hochachtung ergeben

Duncker & Humblot, R. Reisland.
F. Volckmar, Stephan Geibel.

[39812.] Stuttgart, 1. December 1871.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich nach erlangter Concession am hiesigen Platze unter der Firma:

Neukirchliche Buchhandlung

eine

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

ausschliesslich für

Literatur der Neuen Kirche

eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, dem Bedarf des Buchhandels in dieser Richtung bestens zu entsprechen, und empfehle ich mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen.

Ich erlaube mir, auf die in meinem Verlag erscheinende *Wochenschrift für die Neue Kirche* Ihre Aufmerksamkeit zu lenken.

Herr E. F. Steinacker hatte die Güte, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

J. G. Mittnacht.

Uhlandsstrasse 25.

Verlags-Veränderung.

[39813.]

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen mitzutheilen, daß der

Musikalien-Verlag

von

Fr. Bartholomäus in Erfurt

mit alleiniger Ausnahme der Werke des Herrn Edm. Bartholomäus, jedoch mit Einschluß des

Musikalien-Vierteljahrs-Berichtes

am heutigen Tag in meinen Besitz übergang und mit meinem Verlag vereinigt wurde.

Leipzig, 9. December 1871.

G. F. W. Siegel's Musikhdlg.

(R. Linnemann).

Verlag

von

[39814.]

Hugo Richter in Basel

wird nur in Leipzig ausgeliefert, außer an Schweizer Handlungen, mit welchen nach wie vor über Zürich verkehrt. Diese sind freundlichst gebeten, directe Briefe und Zettel nicht nach Basel, sondern nach Davos (Graubünden) richten zu wollen.